

19.58

Abgeordneter Johann Singer (ÖVP): Herr Präsident! Sehr geehrte Frau Bundesministerin! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Sehr geehrte Damen und Herren! Seit ich Mitglied des Verkehrsausschusses bin – und das sind inzwischen doch viele Jahre –, reden wir von der Einführung eines österreichweiten Tickets für den öffentlichen Verkehr. Deshalb ist heute ein guter Tag. Warum? – Weil wir die rechtlichen Grundlagen dafür beschließen.

Als Oberösterreicher freue ich mich ganz besonders, dass in meinem Heimatbundesland schon viele Weichen in diese Richtung gestellt wurden, dass auch ein Vertrag in Richtung des 1-2-3-Klimatickets unterfertigt wurde und dass gleichzeitig, Frau Bundesministerin, die Finanzierung der Linzer Stadtbahn vertraglich fixiert wurde. Ich darf Ihnen dazu herzlich gratulieren, ich darf unserem Landeshauptmann Thomas Stelzer dazu gratulieren, und ich gratuliere dem Bürgermeister der Stadt Linz und unserem Verkehrslandesrat, dass sie gemeinsam ein solch wichtiges Projekt für Oberösterreich, für die Stadt Linz und für das Umland auf den Weg gebracht haben. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

Sehr geehrte Damen und Herren! Als Vertreter des ländlichen Raumes darf ich auf einen Punkt hinweisen, der Voraussetzung für das Erreichen der Zielsetzungen des Klimatickets ist – ich habe das hier von diesem Pult aus schon einmal gemacht –: Damit Menschen aus dem ländlichen Raum von diesem Ticket profitieren können und das Umsteigen auf die Öffis ermöglicht wird, muss auch ein entsprechender Zubringerdienst zu den öffentlichen Verkehrsmitteln geschaffen werden.

Sehr geehrte Frau Bundesminister, ich bitte Sie, bei all Ihren Bemühungen für das 1-2-3-Ticket die besonderen Bedürfnisse des ländlichen Raumes miteinzubeziehen, damit die Zielsetzungen für die Menschen im ländlichen Raum auch umgesetzt werden können. – Herzlichen Dank. *(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*

20.00

Präsident Ing. Norbert Hofer: Zu Wort ist dazu niemand mehr gemeldet. Die Debatte ist geschlossen.

Wünscht der Herr Berichterstatter ein Schlusswort? – Das ist nicht der Fall.

Wie vereinbart verlege ich die Abstimmungen an den Schluss der Abstimmungen über die Vorlagen des Verkehrsausschusses.